

Ihr Einstieg in den chinesischen Markt – Überblick über finanzielle Risiken bei Ihren geplanten Exportgeschäften nach und Firmengründungen/-beteiligungen in China und wie Sie sich dagegen absichern können.

MAG. MICHAEL PLECHATY



ist seit ihrer Gründung 1995 bei der VA TECH Finance GmbH und Senior Vice President der Firma. Er begann seine Laufbahn in der Finanzierung 1985 in der Finanzabteilung der Steyr Daimler Puch AG, gefolgt von jener der Steyr Nutzfahrzeuge AG. 1990 übernahm er die Leitung der Finanzabteilung der SGP Energie- und Umwelttechnik GmbH und hat danach die Abteilung Verkaufsfinanzierung Wien der Voest Alpine Industrieanlagenbau GmbH sowie die Finanzabteilung der Elin Energieanwendung GmbH geleitet. Mag. Plechaty verfügt über langjährige Erfahrung im operativen Export- und Projektgeschäft und hat für die VA Technologie AG das generell angewandte Finanzrisikomanagement sowie die entsprechenden Richtlinien ausgearbeitet und für die VA TECH-Konzernfirmen die diesbezüglichen Schulungen durchgeführt.

VA TECH Finance GmbH war bis 2005 die Finanzdienstleistungsgesellschaft der VA TECH-Gruppe und ist seitdem ein vollkommen unabhängiger Finanzdienstleister, spezialisiert auf:

- das Strukturieren und Arrangieren von innovativen Finanzierungen, kombiniert mit einem effizienten, professionellen Finanzrisikomanagement auf Einzelprojektbasis.
- Unterstützung von KMUs über die Möglichkeit im Rahmen von Serviceverträgen verschiedene Finanzdienstleistungen kostengünstig an VA TECH Finance auszulagern (z.B. hochprofessionelles Finanzrisikomanagement mit Absicherung der finanziellen Risiken und entsprechender Kalkulationsunterstützung, Erarbeitung und Arrangieren von projektspezifischen Finanzierungsmodellen, Erstellung von Finanzierungs-LOIs als Marketing Tool für das betreute Unternehmen, Bewertung bzw. Unterstützung bei der Ausarbeitung der Lieferverträge, Prüfung der bestehenden Garantie- und Akkreditivlinien, des bestehenden Finanzrisikomanagements, der bestehenden Refinanzierungsstrukturen, mit dem Ziel der Konditionenoptimierung, der Streuung bei verschiedenen Instituten und der Liquiditätsoptimierung, Schulung der Mitarbeiter im Zusammenhang mit dem Betreuungsumfang, etc.).